

**Staatliche Grundschule "Dr. Harald Bielfeld" Arnstadt**  
 99310 Arnstadt, Goethestraße 32; Telefon: 03628/640465; Fax: 03628/600231;  
 E-Mail: [sl@gs-bielfeld-arnstadt.de](mailto:sl@gs-bielfeld-arnstadt.de); Homepage: [www.gs-dr-harald-bielfeld.de](http://www.gs-dr-harald-bielfeld.de)

## Schulprofil

Die Staatliche Grundschule „Dr. Harald Bielfeld“ lebt in und durch die Gemeinschaft unserer Region IIm-Kreis. Die enge und konstruktive Zusammenarbeit zwischen den PädagogInnen am Vor- und am Nachmittag sind dabei die Voraussetzungen für eine erfolgreiche Bildungs- und Erziehungsarbeit. Im Mittelpunkt unseres schulischen Lebens steht die bestmögliche Förderung und Entwicklung jedes Kindes auf der Grundlage gegenseitiger Achtung und Toleranz. Wir setzen auf eine differenzierte Gestaltung des Schulalltags durch vielfältige handlungsorientierte Methoden und interessante Freizeitangebote. Die Kinder auf ihrem Weg zu mündigen, kreativen, sozial und emotional kompetenten, verantwortlich handelnden Menschen in einer von Medien geprägten Welt zu begleiten und zu unterstützen ist eines unserer Anliegen.

Im methodisch-didaktischen sowie förderdiagnostischen Bereich geht es uns darum, Bewährtes mit Neuem zu verknüpfen.

Ständige Weiterentwicklung der Grundschule als Ort nachhaltiger Bildung und Erziehung durch die sozialräumliche Vernetzung in der Heimatstadt Arnstadt, die Entwicklung nachhaltiger sozialer Lern- und Lebenskompetenz, den Ausgleich sozialer Unterschiede, inhaltlich wertvolle Ganztagsangebote, die Kooperation mit Bildungspartnern zur optimalen Entwicklung jeden Kindes entsprechend seiner individuellen Möglichkeiten.

Grundschule als Ort sozialräumlicher Vernetzung zur Entwicklung nachhaltiger sozialer Lern- und Lebenskompetenz, dem Ausgleich sozialer Unterschiede und mit wertvollen Ganztagsangeboten zur optimalen Entwicklung jedes Kindes

auf künstlerisch-kulturellem und naturwissenschaftlich-technischem Gebiet

Förderung von Selbstständigkeit, Eigenverantwortung durch offene Lernformen und Formen sozialen Lernens

Heterogenität als Chance

Berücksichtigung der spezifischen Bedürfnisse von Jungen und Mädchen

Gestaltung der Übergänge Kindergarten – Grundschule – weiterführende Schulen

### **Gestaltung eines abwechslungsreichen ganztägigen Schulalltags zur Förderung von Fähigkeiten, Interessen und Begabungen unserer Schülerinnen und Schüler**

- breit gefächertes Angebot innerhalb der Ergänzungsstunden mit technisch-naturwissenschaftlichem Schwerpunkt
- zusätzliche Freizeitangebote im Bereich der Bildung für Nachhaltige Entwicklung
- Projektstage (BNE-Sonnenschule/Theaterspiel/usw.)

## Schulprofil

- Förderung und Wecken von Interessen auf künstlerisch-musikalischem Gebiet; insbesondere des aktiven Musizierens, wie Singen, Spielen auf Instrumenten, Tanzen und Experimentieren mit Klängen Bewegung als Grundprinzip beim Lernen und im Freizeitbereich, Theaterspiel
- gesunde Ernährung insbesondere unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit
- Einsatz von Computern beim Lernen
- Nutzung der Klassen- und Regelschulbibliothek
- Einbeziehung der Aktivitäten des Schülerclubs und der Schulsozialarbeiterin der Regelschule
- Nutzung von Angeboten des Lernens am anderen Ort

### Weiterentwicklung der Zusammenarbeit zwischen

- den Pädagogen der Grundschule und dem Personal- und Schulverwaltungsamt des IIm-Kreises
- den Pädagogen der Grundschule und dem Staatlichen Schulamt Westthüringen
- der Schulleitung, den Lehrerinnen, den Erzieherinnen, den Kolleginnen und Kollegen des Sonderpädagogischen Mobilen Dienstes und des Gemeinsamen Unterrichts
- den Pädagogen, der Schulkonferenz, den Eltern sowie die Familien unterstützende Einrichtungen
- den Pädagogen der Grundschule und der Kindergärten des Einzugsbereiches
- den Pädagogen der Grundschule und weiterführenden Schulen (insbesondere der Regelschule I und Staatliches Gymnasium „Melissantes“ Arnstadt)
- den Pädagogen der Grundschule und Verantwortlichen von Einrichtungen der Stadt Arnstadt, von Vereinen, Institutionen, Bildungsträgern und Unternehmen
- den Pädagogen und den Mitgliedern des Fördervereins der Staatlichen Grundschule „Dr. H. Bielfeld“ e.V.
- den Partnern des Projektes „Sonnenschulen im IIm-Kreis“ (lt. Kooperationsvertrag)
- der Regionalen Agenda 21 IIm-Kreis im Energie- und Umweltpark Thüringen e.V. (EUT)
- den Pädagogen und den am Bildungs- und Erziehungsprozess beteiligten Kooperationspartnern

### Unsere Schwerpunkte:

- Weiterentwicklung der Schuleingangsphase
- Umsetzung der Bildungsstandards der KMK
- Umsetzung des Thüringer Bildungsplans bis 10 insbesondere bei der langfristigen Gestaltung des Übergangs zur Grundschule
- Dynamische Weiterentwicklung bei der Umsetzung der Leitlinien zum Modellprojekt „Weiterentwicklung der Thüringer Grundschule“ des IIm-Kreises

**Staatliche Grundschule "Dr. Harald Bielfeld" Arnstadt**  
99310 Arnstadt, Goethestraße 32; Telefon: 03628/640465; Fax: 03628/600231;  
E-Mail: [sl@gs-bielfeld-arnstadt.de](mailto:sl@gs-bielfeld-arnstadt.de); Homepage: [www.gs-dr-harald-bielfeld.de](http://www.gs-dr-harald-bielfeld.de)

## Schulprofil

- Die Grundschule als zentraler Gestalter von Übergängen (Kindergarten – Grundschule – weiterführende Schule) durch Initiierung der Zusammenarbeit und gemeinsamer Aktivitäten der Bildungseinrichtungen; in verschiedenen Bereichen; insbesondere bei der Arbeit mit den Eltern
- Die Schule ist ein für Eltern und an Erziehung Interessierte offener Ort der Begegnung, Beratung, Meinungsbildung und aktiven Unterstützung der Familien.
- Vermittlung von Werten und Kompetenzen; insbesondere der Gestaltungskompetenz als tragendes Ziel der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)
- Auseinandersetzung mit dem Themenfeld Erneuerbare Energien und Klimawandel und den sich daraus ergebenden Potenzialen der Solarbranche in der Region Ilm-Kreis
- Erforschen des Lebens von Dr. Harald Bielfeld und seinem Wirken in Arnstadt als Bürgermeister
- Lernen mit allen Sinnen unter Einbeziehung offener Unterrichtsformen
- Bewegte Schule - Bewegungspausen im Unterricht, Schulgelände als Ort mit Anregungen zum Spielen und zur körperlichen Bewegung
- Qualitätsentwicklung im Schulhort als die Familie ergänzende und die Schule unterstützende Einrichtung im Sinne der Weiterentwicklung der Thüringer Grundschule
- Förderung von Lesemotivation und Lesekompetenz als zentrales Unterrichtsprinzip
- Befähigung zur Medienkompetenz
- Teilnahme und Initiierung schulinterner und regionaler Wettbewerbe auf verschiedenen Gebieten
- Fassettenreiches Angebot an jahrgangsübergreifenden Arbeitsgemeinschaften
- Jahrgangs- und fächerübergreifender Unterricht bei Projekten
- Zusammenarbeit mit dem Schulförderverein
- Gestaltung von Höhepunkten des schulischen Lebens
- Teilnahme an den Gewaltpräventionsprojekten „Faustlos“ und in Zusammenarbeit mit der Regelschule I „Streitschlichter“
- Umsetzung und ständige Aktualisierung des Gesundheitskonzeptes der Schule (EU-Schulobstprogramm)